

Lokale Aktionsgruppe Schaumburger Land

Niederschrift

über die 31. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Schaumburger Land am 26.04.2023 im Kreishaus Stadthagen

Teilnehmende gesamt	42
Teilnehmende LAG-Mitglieder	<u>WiSo-Partner*innen der LAG: 15</u> Herr Boegner, Herr Brunkhorst, Frau Dralle, Herr Dreyer, Herr Frensel, Herr Gläser, Frau Hanauske, Frau Hoppe-Deter, Herr Kohlenberg, Herr Marienhagen (in Vertretung für Frau Fauth), Herr Perl, Herr Platte, Herr Wilharm-Lohmann, Herr Röver, Frau Weiß (in Vertretung für Hoffmeyer) <u>Vertreter*innen aus Verwaltung / Politik: 8</u> Frau Borschke, Frau Edler, Herr Farr, Herr Köritz, Herr Krause, Frau Kutscha (in Vertretung für Herrn Dr. Wolf), Herr Wedemeier, Frau Worm-Kressin <u>Beratende Mitglieder: 4</u> Herr Heimann, Herr Jauca (in Vertretung für Herrn Aue), Frau Pupa-laigyte-Cerne, Herr Woitke
Gäste und Projektträger*innen	Frau Bonfert-T., Herr Grüttner, Frau Haarmann, Herr Hirschhausen, Herr Rehren, Frau Wiechmann, Frau Stüdemann, Frau Beesche, Herr Rintelmann, Herr Widdel, Frau Ackmann, Herr Borchers, Frau Krämer, Frau Thoïs, Frau Kalinowsky (online zugeschaltet),

Als Anlage zum Protokoll dienen die Präsentation, die während der Veranstaltung gezeigt wurde (27 Folien, Anlage 1), und die Teilnehmendenliste (Anlage 2).

Zu TOP 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende, Herr Landrat Farr, eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Herr Farr begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der LAG fest.

Zu TOP 2: REK-Klarstellung (Folie 3-6)

Bevor die LAG über die neuen Projekte entscheiden kann, beschließt die LAG zwei Klarstellungen im REK, die vom LAG-Beirat empfohlen werden:

1. Kooperationsprojekte

Kooperationsprojekte sind für die LEADER-Region Schaumburger Land von hoher Bedeutung. Dies wird durch den besonderen Fördersatz von 75 % sichtbar. Lediglich die Bepunktung der Kooperationsprojekte spiegelt dies nicht wider. Sie bekommen nur Punkte durch die Qualitätskriterien und würde demnach im Ranking benachteiligt werden.

Die LAG spricht sich dafür aus, die Kooperationsprojekte zukünftig einem Handlungsfeld und damit einer entsprechenden Punktzahl zuzuordnen.

Der Wortlaut im REK lautet im Kapitel 10.2.2 Stufe 2 Abschnitt 2 demnach wie folgt:

„Je nach Zuordnung zu einem hauptsächlichen Handlungsfeld erhält ein Projekt einen entsprechenden Basisfördersatz und eine Punktzahl entsprechend dem zugeordneten Handlungsfeld. Dies ermöglicht ein internes Ranking und spiegelt die Bedeutung des Projektes innerhalb der Entwicklungsstrategie wider. *Kooperationsprojekte werden ebenso einem Handlungsfeld zugeordnet und erhalten die entsprechende Punktzahl.*“

Beschluss Folie 4
Die LAG beschließt die Klarstellung des REK. Die textliche Stelle (S.121 ff., Kapitel 10.2.2, Abschnitt 2) im REK wird entsprechend der beschlossenen Variante geändert.
23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: -

2. Qualitätskriterium

Auf Empfehlung des LAG-Beirats spricht sich die LAG für eine Konkretisierung des Qualitätskriteriums der Nicht-Diskriminierung bzw. des Gender-Mainstreamings aus, da keine eindeutige Unterscheidung zum Kriterium der Barrierefreiheit gegeben ist. Die Konkretisierung erfolgt durch den Ersatz des „oder“ durch ein „/“. Die Tabelle im REK lautet im Kapitel 10.2.2 Stufe 2 demnach wie folgt:

Qualitätskriterien	Punkte
Synergieeffekte:	
Räumlicher / Regionaler Ansatz:	
LEADER-Kooperationsprojekt:	
Innovation / Modellcharakter:	
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung	
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit:	
Positive Wirkung auf Nicht-Diskriminierung oder / Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt. Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte.	

Beschluss Folie 6
Die LAG beschließt die Klarstellung des REK. Die Tabelle Qualitätskriterien im REK (S.123, Zeile 7) wird entsprechend der beschlossenen Variante geändert.
23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: -

Zu TOP 3: LEADER-Projekte (Folie 7-24)

Mittelbindung (Folie 7-8)

Die Region hat ein Gesamtbudget für die Förderung von Projekten von 2.263.685,20 € erhalten. Für das Haushaltsjahr 2023 sind vom Ministerium 281.763,42 € vorgesehen.

Davon konnten vor der heutigen LAG-Sitzung 163.527 € für Startprojekte durch LAG-Beschluss gebunden werden. Es verbleiben für das Haushaltsjahr demnach 118.236,42 €.

Zur Verfügung stehen damit weitere **2.100.158,20 €** Projektmittel (2.263.685,20 € - 163.527 €) für die Förderperiode bzw. die jeweiligen Kontingente für die Haushaltsjahre 2023-2027.

Die LAG muss die sogenannte „Meilenstein“-Regelung des Ministeriums (ML) beachten. Diese besagt, dass die LAG bis Ende des Jahres 2025 50 % ihrer zur Verfügung stehenden Projektmittel gebunden haben muss. „Gebunden“ bedeutet, dass die Projektfördermittel beim ArL beantragt und bewilligt sein müssen. Andersfalls wird das Gesamtkontingent der LAG um 20 % gekürzt. Da in dieser ersten Sitzung bereits ein hohes Budget durch Projekte gebunden werden kann, ist die LAG Schaumburger Land auf einem guten Weg, den Meilenstein erreichen zu können.

Beantragung Startprojekte (Folie 9-10)

Aufgrund einer aktuellen Vorgabe des Landwirtschaftsministeriums Niedersachsen sind bereits während der REK-Erstellung beschlossenen Projekte erneut von der konstituierten LAG zu beschließen. Die Beschlussfassungen zu den vier Startprojekten der Region folgt:

Beschluss Folie 9 (1)
Die LAG beschließt eine LEADER-Förderung für das Projekt „Konzept zur Aufwertung der touristischen Potenziale des Bückebergs“.
21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: Frau Worm-Kressin, Herr Farr

Beschluss Folie 9 (2)
Die LAG beschließt eine LEADER-Förderung für das Projekt „Ökologisches Wirtschaftswegekonzzept“.
23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: -

Beschluss Folie 9 (3)
Die LAG beschließt eine LEADER-Förderung für das Projekt „Tourismuskonzept Tourismusregion Schaumburger Land“.
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: Herr Farr

Beschluss Folie 9 (4)
Die LAG beschließt eine LEADER-Förderung für das Kooperationsprojekt „Bildungsnetzwerk Schaumburg – digitale Möglichkeiten für alle in Schaumburg“.
21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: Herr Farr, Frau Hanauske

Der LAG werden zwölf Vorhaben vorgelegt, welche zusammen eine Fördersumme von 567.184 € beantragen. Die nachfolgende Tabelle zeigt den Vorschlag für das Projektranking. Nachfolgende werden die Projekte durch die Projektträger*innen vorgestellt.

Projektranking (Folie 11)

Verfügbare EU-Mittel 2023						118.236 €
Rang	Projekt (Projektträger)	Zeitraum	HF	Pkt.	€ gesamt netto	€ EU
1	Kooperationsvorhaben Baukulturdienst (Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V.)	2023 - 2026	C	17	518.400 €	45.096 €
2	Anschubfinanzierung Personal Ökomodellregion Schaumburg (LK Schaumburg)	2023 - 2026	D	14	249.580 €	25.412 €
3	Anbau und Sanierung der Energieerzeugung Schützenhaus Hagenburg (Schützengesellschaft Hagenburg-Altenhagen e.V.)	2023 - 2024	B	12	408.804 €	100.000 €
4	Machbarkeitsstudie: Barrierefreiheit im Sportheim Waltringhausen (Stadt Bad Nenndorf)	2023 - 2024	A	11	29.412 €	17.647 €
4	Entschlammung Försterteich in Hagenburg (Flecken Hagenburg)	2023	B	11	42.017 €	25.210 €
4	Errichtung einer Soccer-Anlage auf dem ehemaligen Tennisplatz Nienstädt (Gemeinde Nienstädt)	2023 - 2024	A	11	100.840 €	60.504 €
5	Kinderspielplatz (Gemeinde Lüdersfeld)	2023	A	10	14.538 €	8.723 €
5	Restaurierung der Hammer-Orgel in der Stiftskirche Obernkirchen (Ev.-luth. Kirchengemeinde Obernkirchen)	2024 - 2025	D	10	182.100 €	100.000 €
5	Energetische Sanierung Turnhalle Hespe (Gemeinde Hespe)	2023 - 2024	D	10	50.000 €	30.000 €
6	Touristische Aufwertung der Wilhelm-Busch-Route (Flecken Wiedensahl)	2023	D	8	17.097 €	9.403 €
6	Aufenthaltsqualität an den Erlengrundteichen (Stadt Bad Nenndorf)	2023 - 2024	D	8	250.000 €	137.500 €
6	Ertüchtigung Ellerbuschweg in Hespe (Gemeinde Hespe)	2023	D	8	13.980 €	7.689 €
Summe					1.876.768 €	567.184 €

LEADER-Projekte (Folie 12-24)**Kooperationsprojekt Baukulturdienst Weser-Leine-Harz**

Herr Röver stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Projektträger: Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V.
- Fortführung und Ausweitung des bereits bestehenden und erfolgreichen Projektes Baukulturdienst Weser-Leine
- Baukulturdienst Weser-Leine-Harz bietet eine unabhängige Beratung und fachkundige Analyse zur Aufwertung und Sicherung der Bausubstanz für Eigentümer*innen und Bewohner*innen regionaltypischer sowie ortsbildprägender historischer Gebäude
- Neuer Schwerpunkt: Klimagerechte Sanierung
- Beteiligte LEADER-Regionen: Westliches Weserbergland (federführend), Schaumburger Land, Östliches Weserbergland, Harzweserland, Göttinger Land, Osterode am Harz, Leinebergland, Börderegion (angefragt)
- Ca. 518.400 € Gesamtkosten (netto) davon förderfähige Kosten 420.900 €, ca. 315.700 € EU-Mittel, davon 1/7 (ca. 45.100 €) aus dem Schaumburger Land

Rückfragen zum Projekt oder zur Projektskizze gibt es keine.

Beschluss Folie 12
Die LAG stimmt dem Kooperationsprojekt zu.
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: Herr Röver

Anschubfinanzierung Personal für Ökomodellregion Schaumburg

Frau Stüdemann stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Träger: Landkreis Schaumburg, am 21.03.23 positiver politischer Beschluss
- Bewerbung zur Anerkennung als 8. niedersächsische Öko-Modellregion
- Grundprinzip einer Öko-Modellregion (ÖMR): Erhöhung des regionalen Anteils ökologisch wirtschaftender Betriebe und Schaffung eines größeren Angebotes an regionalen Bioprodukten für Verbraucher*innen
- Förderung der Kosten des Projektmanagements zu 75 %, max. jedoch 60.000 €/Jahr vom Land
- Über LEADER soll eine Anschubfinanzierung für Personal über 2 Jahre in Höhe von 25.412 € netto erfolgen. Gesamtkosten: 249.580 € netto

Herr Wilhelm-Lohmann merkt an, dass als Landwirt vor allem die Vermarktung von Bio-Lebensmitteln am Markt schwierig sei, da die Preise dieser zu hoch wären. Herr Brunkhorst stimmt ihm zu und ergänzt, dass die Verbraucher*innen entscheiden, ob sie Bio-Lebensmittel kaufen wollen. Daher erfolgt die Regelung durch den Markt und ist nicht als Aufgabe der Kommune zu sehen. Er betont, dass vor allem regionale Produkte gestärkt werden müssen. Daher sei eine stärkere Vernetzung – auch über social Media – von hoher Bedeutung.

Da der politische Beschluss zur Bewerbung erst nach der LAG-Beiratssitzung am 20.03.2023 getroffen wurde, werden die anwesenden Mitglieder des LAG-Beirats von Herrn Farr vor LAG-Beschluss erneut zur Abstimmung gebeten. Der LAG-Beirat beschließt einstimmig, der LAG zu empfehlen dem Projekt zuzustimmen.

Beschluss Folie 13
Die LAG stimmt dem Projekt zu.
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: Herr Farr

Anbau und Sanierung der Energieerzeugung Schützenhaus Hagenburg

Herr Grüttner stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Träger: Schützengesellschaft von 1848 Hagenburg-Altenhagen e.V.
- Anbau an das bestehende Schützenhaus (Baujahr 2004) aufgrund des gestiegenen Raumbedarfs
- Nutzung des Gebäudes für große Veranstaltungen
- Ersatz der 17 Jahre alten undichten Gasheizung gegen eine nachhaltige Wärme- und Energieerzeugung, über eine Luft-Wasserwärmepumpe mit PV-Anlage und Batteriespeicher
- 408.803,64 € Gesamtkosten (netto), max. 100.000 € EU-Mittel

Herr Gläser fragt, ob das bestehende Gebäude bereits barrierefrei sei und ob über den Ausbau eines barrierefreien WC nachgedacht wurde. Herr Grüttner entgegnet, dass das Gebäude aktuell barrierefrei zu erreichen wäre. Es wurde darüber diskutiert eine barrierefreie WC zu installieren, jedoch ist der barrierefreie Ausbau nur über einen sehr teuren Bestandsumbau möglich - eine barrierefreie Toilette ist in der angrenzenden Sporthalle vorhanden.

Herr Köritz erkundigt sich, ob auch andere Fördertöpfe für das Projekt infrage kommen. Ebenso spricht er sich dafür aus, dass das Schützenhaus für jeden zur Nutzung offenstehen sollte. Herr Grüttner bestätigt, dass bereits eine weitere Förderung über den LSB und BAFA-Mittel angefragt wurden. Darüber hinaus nutzen auch andere Vereine bereits jetzt das Schützenhaus als Veranstaltungsort.

Beschluss Folie 14
Die LAG stimmt dem Projekt zu.
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen
Interessenkonflikte: -

Machbarkeitsstudie: Barrierefreiheit im Sportheim Waltringhausen

Herr Rehren stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Träger: Stadt Bad Nenndorf
- Machbarkeitsstudie zum barrierefreiem Ausbau, ggf. Neubau, Sanierung und Umstrukturierung des Bestandes aus den 1960ern
- Ggf. Ergänzung neuer Nutzung
- 29.411,76 € Gesamtkosten (netto), 17.647,06 € EU-Mittel max. 100.000 € EU-Mittel

Die LAG diskutiert, ob das Projekt 1 oder 2 Punkte bei der Bewertung des Qualitätskriterium Barrierefreiheit erhalten soll. Geeinigt wird sich darauf, dass das Projekt 1 Punkt erhält, da das Konzept vorbereitend für die Barrierefreiheit fungiert und sich daher positiv auf die Barrierefreiheit auswirkt. Die Umsetzung der Maßnahmen würde explizit auf die Barrierefreiheit abzielen. Weitere Rückfragen zum Projekt oder zur Projektskizze gibt es keine.

Beschluss Folie 15
Die LAG stimmt dem Projekt zu.
23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: -

Entschlammung Försterteich in Hagenburg

Herr Rintemann stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Träger: Flecken Hagenburg
- Bestehen seit 1801 und wichtig für den Tourismus im Flecken
- Sicherung des Lebensraums für Tiere und Pflanzen
- Aufwertung der zentralen Grünanlage für Bewohner*innen, Besucher*innen und Tourist*innen

- Kosten für Voruntersuchung, Entschlammung und Pflanzung von „schwimmende Röhrichtinseln“
- Ca. 42.016,81 € Gesamtkosten (netto), 25.210,09 € EU-Mittel

Rückfragen betreffen unter anderem den Zeitpunkt der letzten Entschlammung, die Entsorgung des entnommenen Materials und die geringe Tiefe von 70-100 cm. Herr Rintelmann erwidert, dass die letzte Entschlammung vor 20 Jahren stattfand. Das entnommene Material soll geprüft werden und wenn möglich biologisch abbaubar entsorgt werden. Die Röhrichtinseln können entnommen werden. Somit kann einer Wiederverschlammung entgegengewirkt werden.

Beschluss Folie 16
Die LAG stimmt dem Projekt zu.
23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: -

Errichtung einer Soccer-Anlage auf dem ehemaligen Tennisplatz Nienstädt

Frau Wiechmann stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Träger: Gemeinde Nienstädt,
- alternative Nutzung der ehemaligen Tennisplätze auf der Sportanlage Nienstädt als Soccer-Platz unter Einbezug von Jugendlichen
- Anlaufpunkt für Jugendliche schaffen
- Vorbereitung Untergrund, Einzäunung, Einfassung und Gerätebeschaffung
- Ca. 100.840 € Gesamtkosten (netto), 60.504 € EU-Mittel

Auf Nachfrage von Herrn Röver erklärt Frau Wiechmann, dass eine Soccer-Anlage aus verschiedenen Modulen wie Basketballkörben, Toren usw. besteht und dies den Unterschied zu einem normalen Bolzplatz darstellt.

Beschluss Folie 17
Die LAG stimmt dem Projekt zu.
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: Herr Köritz

Kinderspielplatz Lüdersfeld

Herr Hirschhausen stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Träger: Gemeinde Lüdersfeld
- Anschaffung neuer Spielgeräte
- Platzierung und Montage der Spielgeräte in Eigenleistung durch Dorfgemeinschaft und Vereine
- Durch die vereinsübergreifende Zusammenarbeit beim Montieren der Spielgeräte knüpfen zudem junge Familien Kontakt und fördern das Fortbestehen der Dorfgemeinschaft
- Ca. 14.537,82 € Gesamtkosten (netto), 8.722,70 € EU-Mittel

Rückfragen zum Projekt oder zur Projektskizze gibt es keine.

Beschluss Folie 18
Die LAG stimmt dem Projekt zu.
20 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: Frau Edler

Restaurierung der Hammer-Orgel in der Stiftskirche Obernkirchen

Frau Haarmann stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Obernkirchen
- Notwendige Restaurierung der Hammer-Orgel (1958): Aktuell hoher Verschleiß der „Nachkriegsmaterialien“
- Ein Neubau einer Orgel läge bei rund 1 Mio. €
- Erhalt der kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen und des Treffpunktes in Obernkirchen (durch Orgelkonzerte)
- Ca. 182.100 € Gesamtkosten (netto), max. 100.000 € EU-Mittel

Nach Rückfrage ergänzt Frau Haarmann, dass der Anteil der Kirche überwiegend durch Spenden getilgt wird. Es wird ein zukünftiges LAG-Treffen vor Ort nach Umbau der Orgel vorgeschlagen.

Beschluss Folie 20
Die LAG stimmt dem Projekt zu.
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: Frau Worm-Kressin

Energetische Sanierung Turnhalle Hesse

Frau Wiechmann stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Träger: Gemeinde Hesse
- Sanierung des Eingangsbereichs, die Rissanierung im Umkleidebereich, Malerarbeiten, Austausch von Fenstern und Türen, Anpassung der Elektroverteilung einschließlich Teilerneuerung der Beleuchtung durch Einbau von LED
- Ein KfW-Standard ist aktuell nicht realisierbar und daher auch keine KfW-Förderung möglich
- Ca. 50.000 € Gesamtkosten (netto), 30.000 € EU-Mittel

Nach Rückfrage von Herrn Gläser ergänzt Frau Wiechmann, dass weder eine barrierefreie Toilette noch der nötige Platz dafür vorhanden ist. Jedoch gibt es eine barrierefreie Toilette in einem benachbarten Gebäude.

Beschluss Folie 21
Die LAG stimmt dem Projekt zu.
21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
Interessenkonflikte: Herr Köritz

Touristische Aufwertung der Wilhelm-Busch-Route

Herr Dreyer stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Träger: Flecken Wiedensahl
- 20-jähriges Bestehen → seit der Covid-Pandemie vermehrtes Nutzen der Route von Radfahrenden
- Installation mehrere Sitzgelegenheiten / Tische in ca. 5 Kilometerabständen entlang der Stationen der WB-Route
- Ca. 17.097 € Gesamtkosten (netto), 9.403 € EU-Mittel

Rückfragen zum Projekt oder zur Projektskizze gibt es keine.

Beschluss Folie 22
Die LAG stimmt dem Projekt zu.
21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: Herr Dreyer, Frau Borschke

Aufenthaltsqualität an den Erlengrundteichen

Herr Rehren stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Träger: Stadt Bad Nenndorf
- Aufwertungsmaßnahmen der Aufenthaltsräume Kurparkbereich Erlengrund
- Plattformen zum Verweilen: Platzierung von Holzdecks, Terrassenanlagen, Treppenanlagen und Stegen, Platzierung von Bänken, Abfallbehältern und Hinweisschildern, naturnahe Spielelemente (Angebot für Kinder und Familien) und weitere
- Mehrwert der Naturerfahrung und Naherholung für Bürger*innen und Tourist*innen
- Ca. 250.000,00 € Gesamtkosten (netto), 137.500,00 € EU-Mittel

Herr Perl fragt nach einem Zusammenhang zur Landesgartenschau. Herr Rehren ergänzt, dass der Park angrenzend zum Ausstellungsgelände, jedoch nicht Teil davon sei. Die Maßnahmen seien mit Frau Böger vom Denkmalschutz des Landkreises abgestimmt.

Beschluss Folie 23
Die LAG stimmt dem Projekt zu.
23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: -

Ertüchtigung Ellerbuschweg in Hesse

Frau Wiechmann stellt die Inhalte des Projektes vor.

- Träger: Gemeinde Hesse
- Ertüchtigung und Aufwertung Teilstück der Bückeburger Landroute (Ellerbuschweg) → wassergebundene Wegedecke
- Steigerung der Attraktivität der gesamten Route
- Ca. 13.980 € Gesamtkosten (netto),
7.689 € EU-Mittel

Rückfragen zum Projekt oder zur Projektskizze gibt es keine.

Beschluss Folie 24
Die LAG stimmt dem Projekt zu.
22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Interessenkonflikte: Herr Köritz

Zu TOP 4: Verschiedenes und Ausblick (Folie 25)

Herr Farr informiert über die nächste Sitzung der LAG sowie das Regionalforum. Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Herbst 2023 stattfinden.

Verabschiedung Sweco GmbH

Herr Farr verabschiedet Frau Krämer und Frau Thoïs herzlich aus der Runde und wünscht alles Gute für die Zukunft. Auch Frau Krämer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht den Teilnehmenden für die Zukunft einen aktiven, lebendigen und erfolgreichen LEADER-Prozess.

Herr Farr schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.



Maren Krämer
Projektleitung



Jörg Farr
LAG-Vorsitzender